



NOMINATIONSVERSAMMLUNG

KANTONSRATSWAHLEN 3. MÄRZ 2024

SAMSTAG, 25.11.2023, 09:00 UHR, "GRÜNER PAVILLON" IM BOTANISCHEN GARTEN, ST. GALLEN

TRAKTANDUM 1

BEGRÜSSUNG



Christian Huber

Präsident GRÜNE Stadt und Region St.Gallen

TRAKTANDUM 1

ABMELDUNGEN

- Franziska Ryser
- Cornelia Federer
- Judith Küng



TRAKTANDEN



1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Einführung Kantonsratswahlen
3. Informationen über den Kantonsrat
4. Nomination der Kandidierenden
 - 4.1 Überlegungen zur Liste
 - 4.2 Vorstellung der 29 Kandidat:innen
 - 4.3 Vorstellung der Jungen Grünen Liste
 - 4.4 Anträge und Diskussion
 - 4.5 Abstimmung über Anträge und Nominierung Hauptliste
5. Informationen an alle Kandidierende
6. Varia
7. Gruppenfoto

Im Anschluss findet ein Apéro statt

TRAKTANDUM 7

GRUPPENFOTO



TRAKTANDUM 1

WAHL STIMMENZÄHLENDEN



Markus Mauchle

Vorstandsmitglied



Sinah Eisenring

Co-Präsidentin Junge Grüne



TRAKTANDUM 2

EINFÜHRUNG KANTONSRATSWAHLEN



Christian Huber

Präsident GRÜNE Stadt und Region St.Gallen

RÜCKBLICK




KANTONSRATSWAHLEN 2020



Grüne wollen eine eigene Fraktion im St.Galler Kantonsrat bilden: Zwei zusätzliche Sitze im Visier

Die Grünen von Stadt und Region St.Gallen haben ebenfalls 13 Kandidatinnen und 14 Kandidaten für die Kantonsratswahlen vom 8. März 2020 nominiert. Das Ziel ist klar: Zwei zusätzliche Sitze sollen den Grünen zu Fraktionsstärke verhelfen.

22.11.2019, 19.02 Uhr

 Merken  Drucken  Teilen



RÜCKBLICK

KANTONSRAATSWAHLEN 2020



ST. GALLEN

Die Grünen erreichen Fraktionsstärke

Bei den Kantonsratswahlen haben Grüne, Grünliberale, EVP und CVP zugelegt. Am meisten Sitze verloren hat die SVP.

Adrian Lemmenmeier

Der Trend aus den nationalen Wahlen setzt sich fort. Grüne und Grünliberale legen bei den St. Galler Kantonsratswahlen am stärksten zu. Die beiden Parteien gewinnen je vier Sitze. Somit kommen die Grünen neu auf neun Mandate, die GLP auf sechs. Ebenso zu den Gewinnern gehören die CVP und die EVP. Erstere holt einen zusätzlichen Sitz und stoppt somit ihre langjährige Talflucht. Letztere erhält zwei Mandate – und ist somit nach vier Jahren Pause wieder im Kantonsrat vertreten.

Auf der Verliererseite stehen SVP, FDP und SP. Die SVP büsst fünf Sitze ein. Sie bleibt aber mit 35 Mandaten klar die stärkste Partei. Die FDP verliert vier Sitze, hält neu 22 und fällt somit hinter die CVP zurück, die auf 27 Mandate kommt. FDP und SVP haben bei den Wahlen wieder dieselbe Anzahl Sitze wie nach den Wahlen vor acht Jahren. Die SP verliert zwei Sitze. Sie bleibt viertstärkste Kraft mit 19 Mandaten. Die Wahlbeteiligung lag zwischen 29 und 38 Prozent.

«Wir haben die Glasdecke durchbrochen»

Damit rutscht der St. Galler Kantonsrat leicht nach links. Bisher konnten FDP und SVP gemeinsam eine Mehrheit bilden, neu sind sie dazu auf andere Parteien angewiesen. Ausserdem haben die Grünen Fraktionsstärke erreicht. «Wir haben unsere Ziele übertroffen», sagt Parteipräsident Thomas Schwager. Das Minimalziel seien sieben Sitze gewesen, um eine eigene Fraktion bilden zu können. Jetzt sind es neun. «Wir haben die Glasdecke durchbrochen. Das erlaubt ein komfortableres Arbeiten», sagt Schwager. Die Grüne Welle sei auf der Kantonsebene angekommen. Gleichzeitig bedauert Schwager die Verluste der SP. «Natürlich hätte ich mir gewünscht, dass wir ausschliesslich auf Kosten der bürgerlichen Parteien zulegen.» Doch mit einer zweiten Fraktion werde das links-grüne Lager deutlich gestärkt.

Knapp an der Fraktionsstärke vorbeigeschrammt ist die GLP. Die Grünliberalen haben die Verluste vor vier Jahren mehr als wettgemacht. 2012 holten sie fünf Mandate, 2016 waren es noch zwei, neu sind es erstmals sechs. Präsidentin Nadine Niederhauser will das gute Resultat nicht einzeln auf einen grünen Trend zurückführen. «Ich glaube, dass die GLP auch mit ihrer wirtschafts- und gesellschaftsliberalen Haltung punkten konnte.» Die GLP politisiert derzeit gemeinsam mit der CVP in



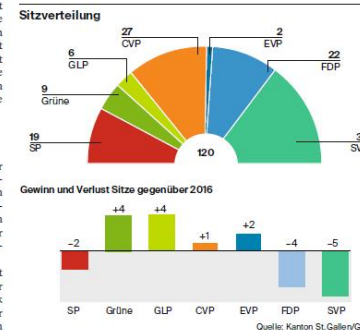
Die Grünen bejubeln die Wahl der Stadtsanktallerin Margot Benz (Mitte). Insgesamt hat die Partei vier Sitze dazugewonnen.

Bild: Ralph Ritz

einer Fraktion. Würde sie sich jetzt mit der EVP zusammenschliessen, könnte sie eine weitere Fraktion bilden. Ein mögliches Szenario? «Wir müssen jetzt alle Möglichkeiten diskutieren», sagt Niederhauser. Man werde Gespräche mit allen Parteien führen, mit denen man politische Berührungspunkte habe.

Elf Frauen mehr im Parlament

Patrick Dürr, Präsident der St. Galler CVP, ist mit dem Wahlausgang «äusserst zufrieden». Er spricht auch im Hinblick auf den Einzug Susanne Hartmanns in die Regierung von einem «Supersonntag». Der Sitzgewinn der CVP zeige, dass die Bevölkerung die lösungsorientierte Mitte stärken wolle. FDP-Präsident Raphael Frei nimmt den Verlust der vier Sitze gelassen. «Vor vier Jahren hatten wir von Proporzglück profitiert. Dieses Mal hatten wir eher Pech.» Ist der Sitzverlust der FDP auch der zögerlichen Wende in der Klima-



politik geschuldet? Frei winkt ab. «Wir haben unsere Position in dieser Frage geschärft. Es wird vielleicht noch eine Zeit dauern, bis das bei den Wählern ankommt.»

SVP-Präsident Walter Gartmann will trotz der fünf verlorenen Sitze nicht von einer Niederlage sprechen. «Die verlorenen Sitze schleicht keine Geiss weg. Wir sind aber immer noch klar die stärkste Partei im Kanton.»

Bettina Surber, Co-Präsidentin der SP-Grüne-Fraktion, blickt mit einem «lachenden und einem weinenden Auge» auf die Wahl. Die SP habe zwar Sitze verloren, insgesamt aber habe das links-grüne Lager zugelegt. «FDP und SVP werden nicht mehr im Alleingang Beschlüsse durchboxen können.» Und schliesslich sei diese Wahl auch eine Frauenwahl.

Tatsächlich werden bald deutlich mehr Frauen im St. Galler Kantonsrat sitzen als heute. Derzeit sind 21 der 120 Sitze von Frauen besetzt. Ab kommenden Juni werden es 32 sein.

Parlamentswahlen St. Gallen

Kleine grüne Welle bei St. Galler Wahlen

Im Kanton St. Gallen wurde das Parlament neu gewählt. Die Grünen können nun eine eigene Fraktion bilden.

Regionaljournal Ostschweiz, 21.02.2020 17:30 Uhr; kesp;wies/sda

Sonntag, 08.03.2020, 11:06 Uhr

Aktualisiert um 18:17 Uhr

RÜCKBLICK

KANTONSRAATSWAHLEN 2020



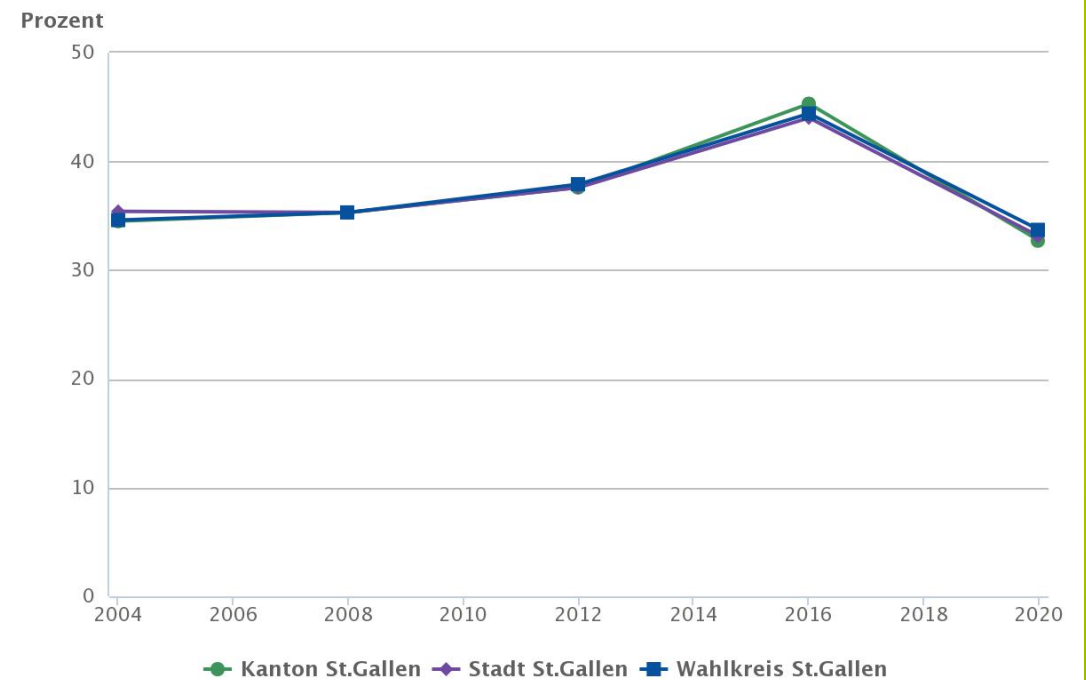
Wahlbeteiligung St. Gallen

Kleines Interesse an St. Galler Wahlen

Die Prognose für die Wahlbeteiligung bei den Gesamterneuerungswahlen am Sonntag liegt unter vierzig Prozent.

Mittwoch, 04.03.2020, 06:03 Uhr

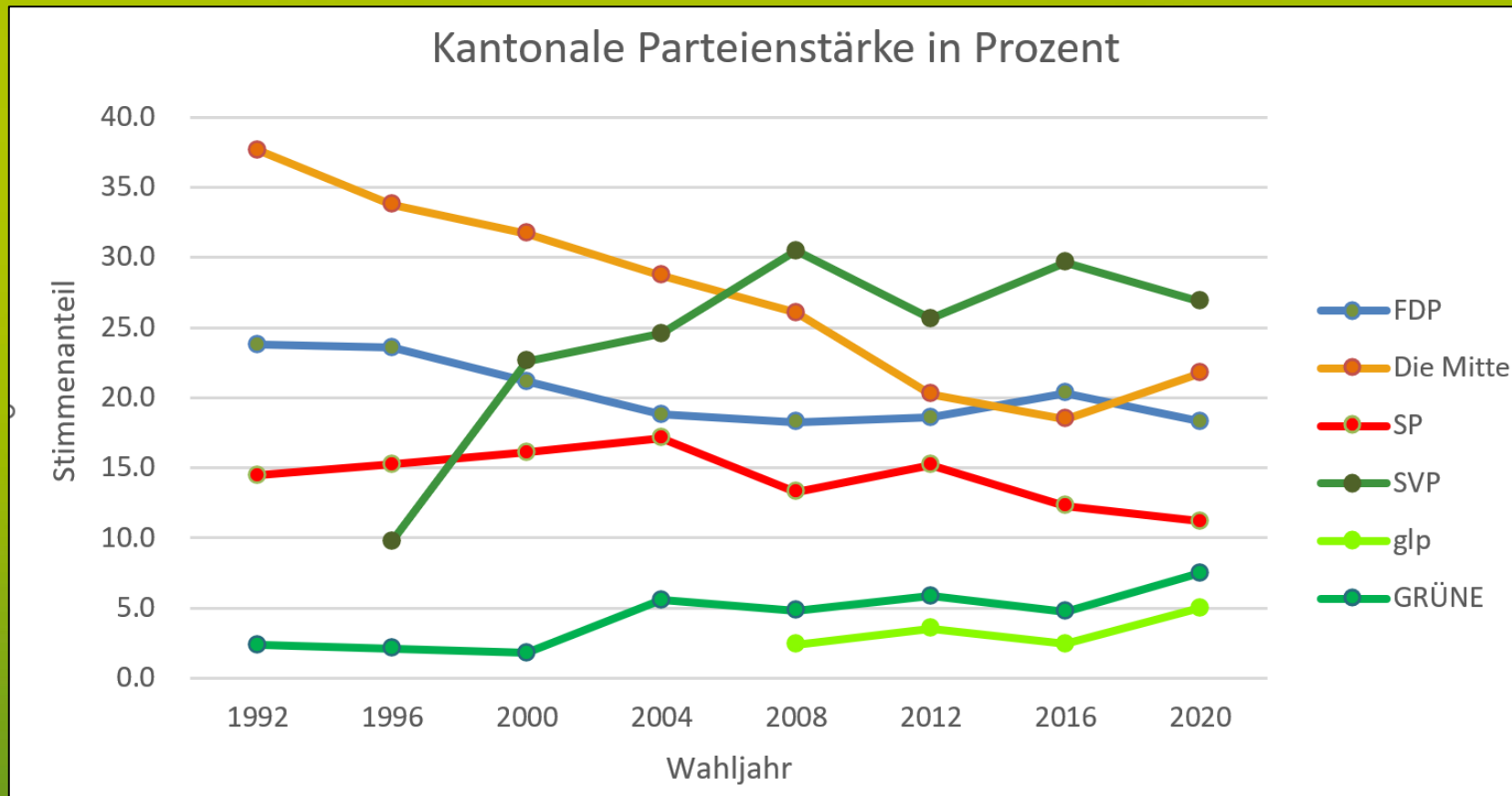
Wahlbeteiligung (Kantonsratswahlen) [%]



Quelle: Dienst für politische Rechte Kanton SG WABSTI; Bundesamt für Statistik Abstimmungsstatistik

RÜCKBLICK

KANTONSRAATSWAHLEN 2020

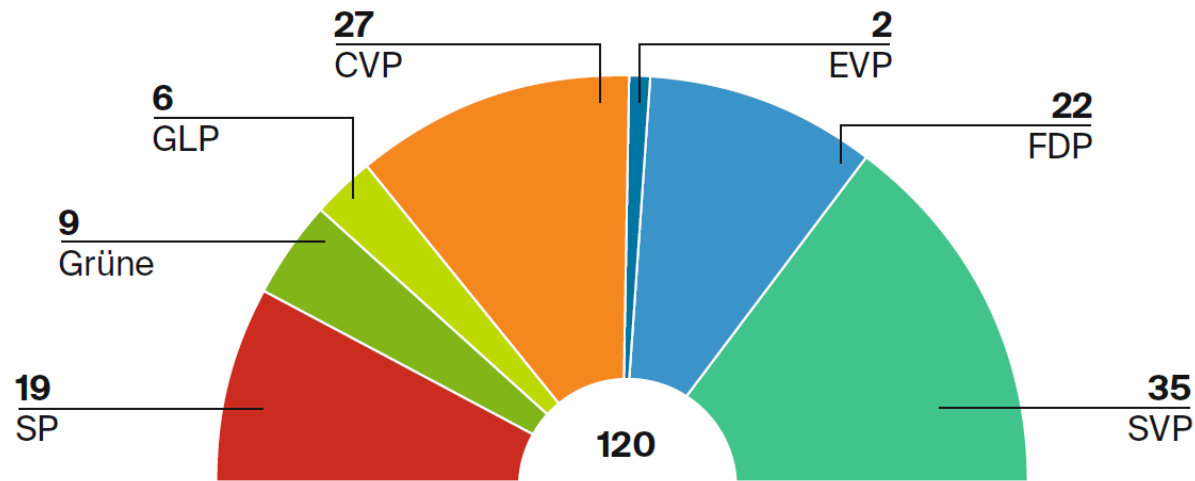









RÜCKBLICK

KANTONSRAATSWAHLN 2020



Sitzverteilung



Partei	Sitze 2016	Sitze 2020	Vergleich 2016/2020
 SVP Schweizerische Volkspartei für Partei des Kantons	40	35	2016 2020
 Die Mitte Kanton St.Gallen	26	27	2016 2020
 FDP Die Liberalen	26	22	2016 2020
 SP Sozialdemokratische Partei Kanton St. Gallen	20	19	2016 2020
 GRÜNE KANTON ST. GALLEN	5	9	2016 2020
 grünliberale	2	6	2016 2020
 EVP	0	2	2016 2020
parteilos	1	0*	2016 2020

* parteiloses Mitglied ist am 16. November 2022 der Partei der Grünliberalen beigetreten

EINFÜHRUNG

KANTONS RATSWAHLEN

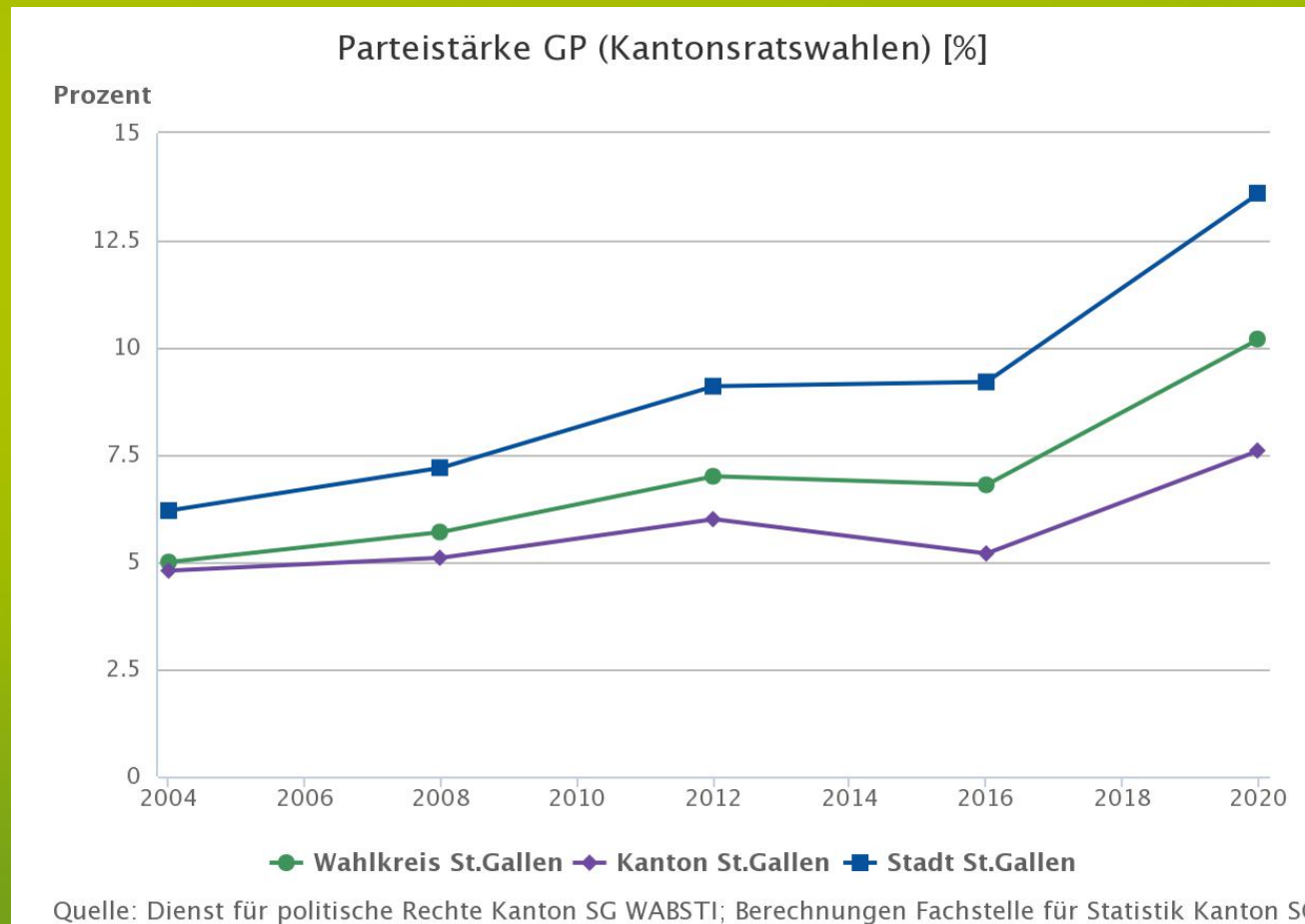


Wahlkreis	Anzahl Sitze
St.Gallen	29
Wil	18
Rheintal	17
See-Gaster	16
Toggenburg	11
Rorschach	10
Sarganserland	10
Werdenberg	9

St.Gallen
St.Gallen
Eggersriet
Wittenbach
Hägenschwil
Muolen
Waldkirch
Andwil
Gossau
Gaiserwald

EINFÜHRUNG

KANTONSRATSWAHLEN



EINFÜHRUNG

KANTONSRATSWAHLEN



Ort	Bevölkerung (2022)	Sitzverteilung Bevölkerung	Stimmenanteil % (2020)	Sitzverteilung Stimmenanteil	Sitzverteilung Liste
Wahlkreis SG	124'247	29	10.2%	29	29
St.Gallen	76'931	18	13.62%	23.5	27
Gossau SG	18'226	4	4.81%	2	0
Wittenbach	9'914	2.5	6.77%	1.5	0
Gaiserwald	8'523	2	5.6%	1	2
Waldkirch	3'528	1	4.28%	0.5	0
Eggersriet	2'364	0.5	10.41%	0.5	0
Andwil	2'115	0.5	4.04%	0	0
Hägenschwil	1'393	0.25	4.98%	0	0
Muolen	1'253	0.25	4.32%	0	0

WAHLZIELE

KANTONSRATSWAHLEN



- Gewinn eines vierten Sitzes im Wahlkreis St.Gallen
- Verjüngung Kantonsratsfraktion
- Daniel Bosshard in den Regierungsrat

TRAKTANDUM 3

INFORMATIONEN AUS DEM KANTONSRAT



Thomas Schwager

Kantonsrat GRÜNE seit 2015

TRAKTANDUM 4

NOMINATION KANDIDIERENDE



Christian Huber

Präsident GRÜNE Stadt & Region St.Gallen



Margot Benz

Vorstandsmitglied



LISTENGESTALTUNG

KANTONSRATSWAHLEN



- Wiederantreten zwei von drei Bisherigen
 - Margot Benz
 - Daniel Bosshard
- Förderung von Nachwuchspolitiker:innen
- Ausgewogenheit
 - Geschlechterverhältnis: 50:50, «Zebra»
 - Altersstruktur: 9x ü55, 12x 35-54, 7x u35 (2 JG) Ø: 46.5 Jahre
 - Diversität
- Mandatsträger:innen („bekannte Gesichter“)

VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 1-5



1



**Margot
Benz (bisher)**

1963

MLaw HSG
Rechtsanwältin
Kantonsrätin

2



**Daniel
Bosshard (bisher)**

1983

Umweltnaturwissen-
schaftler ETH,
Unternehmer
Kantonsrat

3



**Ladina
Bischof**

1999

Studentin
Politikwissenschaften
und Biologie
Co-Präsidentin JG

4



**Jeyakumar
Thuraiajah**

1970

Pflegfachmann HF
Stadtparlamentarier

5



**Rebekka
Schmid**

1997

Bäcker-/Konditorin
Oberstufenlehrerin
Stadtparlamentarierin

VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 6-10



6



Mischa Herzog

1987

Unternehmer
Jugendarbeiter,
Stadtparlamentarier

7



Alessia Valentini

1994

Studentin Psychologie
Mitarbeiterin PH
Yogalehrerin

8



Michael Breu

1971

Wissenschaftsjournalist
Kommunikation Fach-
verantwortlicher
Medien OST

9



Marianna Buser

1976

Köchin
Kursleiterin Botanik

10



Christian Huber

1989

Berufsschullehrer
Geograf
Präsident Fanarbeit SG
Stadtparlamentarier

VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 11-15



11



**Andrea
Thoma**

1984

MSc Soziale Arbeit
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin OST

12



**Arnold
Mauchle**

1993

Umweltingenieur ETH
Stadtparlamentarier

13



**Cornelia
Federer**

1964

Pflegeschwester HF
Klassische Homöopatin
Stadtparlamentarierin

14



**Felix
Rütsche**

1971

Geschäftsführer Sou-
venir St.Gallen
Kirchenverwaltungsrat

15



**Julia
Sutter**

1987

Kommunikation Fach-
verantwortliche
Evang.-ref. Kirche SG
Autorin

VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 16-20



16



**Ismail
Günes**
1965
Hauswart

17



**Barbara
Ramel**
1970
Lehrerin
Kultur- und Literatur-
wissenschaftlerin

18



**Simon
Kogler**
1988
Softwareentwickler

19



**Monika
Bischof**
1961
Therapeutin
Biofeedback

20



**Zeqir
Sadrija**
1963

VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 21-25



21



**Judith
Küng**

1994

Sekundarlehrerin

22



**Martin
Eberle**

1974

Leiter Jugendarbeit
Gossau

23



**Nathalie
Hubler**

1974

freischaffende Schau-
spielerin und Erzählerin
Mitgründerin Theater111

24



**Markus
Mauchle**

1961

Geograf

25



**Donata
Faust**

1961

Sekundarlehrerin

VORSTELLUNG KANDIDIERENDE

PLÄTZE 26-29



26



**Samuel
Kellenberger**

1976

Filmeditor

Freier Softwareaktivist

Architekt ETH

27



**Regula
Frehner-Furrer**

1970

Sozialarbeiterin

Musikgeragogin

28

?

29



**Antonella
Piazza**

1962

Übersetzerin

Betriebsgruppe Cabi

Antirassismustreff

TRAKTANDUM 4.3

VORSTELLUNG LISTE JUNGE GRÜNE



TRAKTANDUM 4

NOMINATION KANDIDIDIERENDE

4.4 Anträge und Diskussion



TRAKTANDUM 4

NOMINATION KANDIDIERENDE



4.5 Abstimmung über Anträge und Nominierung Hauptliste

TRAKTANDUM 5

INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



Markus Mauchle

Vorstandsmitglied

TRAKTANDUM 5

INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



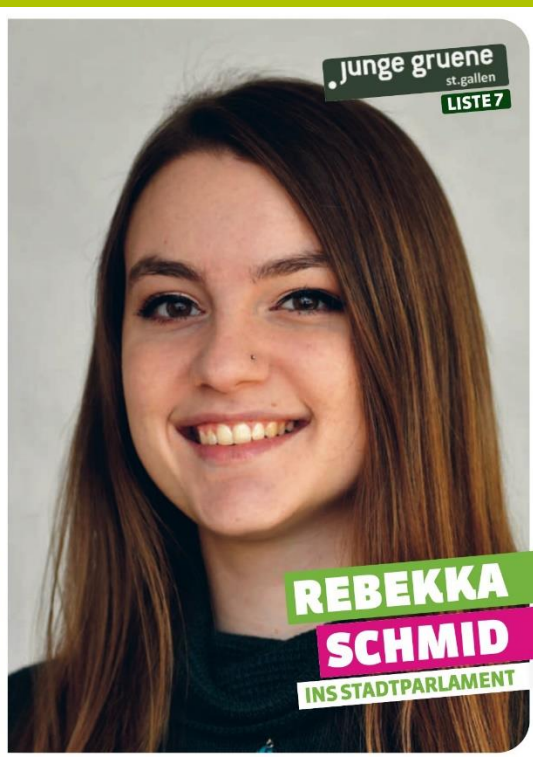
- Online-Formular für Eure Angaben zum Wahlvorschlag (Name, Beruf usw.)
- Der Wahlvorschlag wird im Souvenirshop an der Bankgasse 10 zur Unterschrift aufgelegt
- Genau Informationen folgen per E-Mail

TRAKTANDUM 5

INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



■ Postkarten für den Persönlichen Wahlkampf



TRAKTANDUM 5

INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



- Format A5 (14.8 x 21 cm)
- Text «Dafür stehe ich» / «Dafür stehen wir» kann individuell formuliert werden.
- Du musst die Karten selber verschicken.
- Preis: 300 Franken pro 1000 Karten (Mindestbestellung 200 Karten für 60 Franken)
- Bestellformular liegt auf

TRAKTANDUM 5

INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



- Plakate für den Persönlichen Wahlkampf
- Plakate müssen selber verteilt werden
- 10 Franken pro Plakat
- Bestellformular liegt auf



F4: ca. 90 x 130 cm

A1: ca. 60 x 84 cm

TRAKTANDUM 5

INFORMATIONEN AN DIE KANDIDIERENDE



- WhatsApp Gruppe mit fortlaufenden Informationen
- Link Smartvote für Kandidierende folgt
- Fototermine folgen (für jene ohne Foto von NR-Wahlen 2023)

TRAKTANDUM 5

WICHTIGE TERMINE



- Donnerstag, 7. Dezember 2023: Grüner Stammtisch, ab 17:30 Uhr, Restaurant Splügen
→ Besprechung Wahlkampfaktionen
- **Wahlvorschlag:**
 - digital bis spätestens 2. Dezember ausfüllen
 - zwischen 4. und 15. Dezember im Souvenirshop an der Bankgasse 10 unterschreiben
- Samstag, 13. Januar 2024: **Kandidierenden-Nachmittag**, 14 Uhr, Scheune Habilon
→ anschliessend traditionelles Neujahrsfondue
- Standaktionen im Februar
- Veranstaltung im Februar
- Sonntag, 3. März 2024: Wahlsonntag

TRAKTANDUM 6

VARIA UND FRAGEN





DANKE FÜR EUER

ENGAGEMENT!

AUSTAUSCH UND APÉRO

